

Presse-Information
12. Dezember 2022

„Hier entsteht die Zukunft der Elektromobilität“: BMW Group Kompetenzzentrum für Batteriezellfertigung startet Inbetriebnahme

+++ Markus Fallböhmer, Leiter Batterieproduktion bei der BMW Group, im Interview +++ Infobox: Hochlauf in zwei Phasen +++

München / Parsdorf. Die ersten Anlagen sind aufgebaut, das Gebäude ist für den Betrieb vorbereitet: Schritt für Schritt geht das BMW Group Kompetenzzentrum für Batteriezellfertigung (kurz: CMCC, für: Cell Manufacturing Competence Centre) wie angekündigt in Betrieb. Auf rund 15.000 Quadratmetern werden hier in wenigen Monaten mehr als 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt sein. Aufgrund der komplexen Technologie erfolgt die Inbetriebnahme der Parsdorfer Batteriezellfertigung schrittweise. Derzeit werden die Anlagen für die Elektrodenproduktion installiert und eingefahren.

Markus Fallböhmer, Leiter Batterieproduktion bei der BMW Group, im Interview vor Ort:

Herr Fallböhmer, was passiert eigentlich genau im CMCC in Parsdorf?

MF: In Parsdorf entsteht die Zukunft der Elektromobilität. Wir gestalten hier die Industrialisierung künftiger Generationen von Hochleistungs-batteriezellen. Das CMCC ermöglicht es uns, die Wertschöpfungsprozesse der Zelle vollständig darzustellen. Durch dieses Know-how können unsere Experten zusammen mit unseren Lieferanten die Produktion von Batteriezellen hinsichtlich Qualität, Leistung und Kosten weiter optimieren.

Aber eine Serienproduktion von Batteriezellen findet in Parsdorf nicht statt? Wieso eigentlich?

MF: Unsere Strategie, keine eigene Großserienproduktion für Batteriezellen aufzubauen, hat sich bisher bewährt. Dank unserer Kompetenzzentren in

München und Parsdorf verfügen wir über ein umfangreiches Wissen hinsichtlich Technologie und Produktionsprozessen. Damit können wir die für unsere Kunden optimale Batteriezellentechnologie in kürzester Zeit zur Serienreife bringen und Lieferanten entsprechend unserer Vorgaben befähigen.

**Eine Batteriezellfertigung ist auch mit Herausforderungen beim
Umweltschutz verbunden. Wie begegnen Sie diesen?**

MF: Der Schutz der Umwelt hat für uns höchste Priorität. Für die technischen Anlagen der Batteriezellenproduktion ist ein immissionsschutzrechtliches Genehmigungsverfahren durchgeführt worden. Wir erfüllen alle Anforderungen und Vorgaben. Darüber hinaus betreiben wir das CMCC fossilfrei über regenerativ erzeugten Strom, unter anderem mithilfe der Photovoltaik-Anlagen auf dem Dach des Gebäudes. Das Gebäude wird mit regenerativer Wärme versorgt, die wir mit modernsten Grundwasser- und Luftwärmepumpen gewinnen.

**Was sind die langfristigen Zukunftspläne für die Batteriezellen am
Standort in Parsdorf?**

MF: Wir arbeiten permanent an der Weiterentwicklung von Energiespeichersystemen. Das CMCC wird dabei eine zentrale Rolle spielen. Aktuell treiben wir die Entwicklung von Feststoffbatterien, den so genannten All-Solid-State-Batteries, voran. Dabei handelt es sich um eine komplett neue Batterietechnologie mit einer noch höheren Energiedichte. Langfristiges Ziel der BMW Group ist es, eine vollständig kreislauffähige Batterie zelle einzusetzen.

--- Ende Interview ---

Infobox: Hochlauf der Batteriezellfertigung in zwei Phasen

Aufgrund der komplexen Technologie erfolgt die Inbetriebnahme der Parsdorfer Batteriezellfertigung in zwei Phasen.

In der ersten Phase des Hochlaufs werden die Anlagen für die Elektrodenproduktion installiert und eingefahren. Hier werden Rohstoffe wie Graphit oder Nickeloxide für die Batterieelektroden dosiert und gemischt. Anschließend erfolgt die Beschichtung der Metallfolien und die finale Verdichtung.

In der zweiten Phase werden die Anlagen für die nachfolgende Zellmontage und Formierung installiert. Dort werden die Elektroden mit den weiteren Subkomponenten zu Batteriezellen verarbeitet, formiert und auf ihre Qualität geprüft. Der gesamte Hochlaufprozess erstreckt sich über ein Jahr.

In Parsdorf wird an innovativen Produktionsprozessen und -anlagen gearbeitet, die auch in der Serienproduktion eingesetzt werden können. Die BMW Group produziert dort Batteriezell-Muster für die nächste Generation der Batterietechnologie, die in den Modellen der Neuen Klasse zum Einsatz kommen wird.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Unternehmenskommunikation

Christian Marxt, Kommunikation Produktionsnetzwerk BMW Group

Telefon: +49-89-382-79158

E-Mail: Christian.Marxt@bmw.de

Internet: www.press.bmwgroup.com/deutschland

E-Mail: presse@bmw.de

Unternehmenskommunikation**Presse-Information**

Datum 25. November 2022

Thema „Hier entsteht die Zukunft der Elektromobilität“: Kompetenzzentrum für Batteriezellfertigung geht in Betrieb

Seite 4

Das BMW Group Produktionsnetzwerk

Die BMW Group versteht sich seit Jahrzehnten als Benchmark in Sachen Produktionstechnologie und operativer Exzellenz im Fahrzeugbau. BMW iFACTORY. LEAN. GREEN. DIGITAL. steht für das strategische Zielbild des weltweiten Produktionsnetzwerkes. Es liefert die Antworten auf die Herausforderungen der Transformation hin zur E-Mobilität und verfolgt einen globalen Ansatz.

Lean steht für Effizienz, Präzision, höchste Flexibilität sowie herausragende Integrationsfähigkeit. Green umfasst den Einsatz modernster Technologien, um eine Produktion mit geringstem Ressourceneinsatz zu etablieren und CO₂ Emissionen zu reduzieren. Digital fokussiert auf Data Science, Künstliche Intelligenz sowie virtuelle Planung und Entwicklung. Damit leistet die Produktion der BMW Group einen entscheidenden Beitrag zur Profitabilität des Unternehmens.

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst über 30 Produktionsstandorte weltweit; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2021 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2,5 Mio. Automobilen und über 194.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2021 belief sich auf 16,1 Mrd. €, der Umsatz auf 111,2 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2021 beschäftigte das Unternehmen weltweit 118.909 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat frühzeitig die Weichen für die Zukunft gestellt und rückt Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung konsequent ins Zentrum seiner Ausrichtung, von der Lieferkette über die Produktion bis zum Ende der Nutzungsphase aller Produkte.

www.bmwgroup.comFacebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupView>Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bmw-group/>